

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ••• 12/18

09.11.2018



In einer Gedenkveranstaltung hat der Deutsche Bundestag in dieser Sitzungswoche den historischen Ereignissen des 9. November gedacht. © Parlamentsfernsehen

Bund stärkt die Pflege

Der Deutsche Bundestag hat in dieser Sitzungswoche das Gesetz zur Stärkung des Pflegepersonals verabschiedet. Damit sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Alten- und Krankenpflege entlastet werden. Durch mehr Personal und günstigere Arbeitsbedingungen soll sich sowohl der Alltag der Kranken- und Altenpfleger als auch die Betreuung der Patienten und Pflegebedürftigen verbessern. Ab 2019 sollen dazu in der Pflege bis zu 13.000 neue Stellen geschaffen werden. „Die Maßnahmen sind richtig, auch wenn sie nur ein erster Schritt sind. Der Bedarf an zusätzlichen Kräften ist schließlich noch deutlich größer“, so Matthias Hauer MdB. Zur Verbesserung der Personalausstattung in der Pflege im Krankenhaus werden zukünftig jede zusätzliche und jede aufgestockte Pflegestelle am Bett sowie Tarifsteigerungen für Pflegekräfte vollständig von den Kostenträgern refinanziert. Zusätzlich soll die Ausbildungsfinanzierung von Gesundheitsfachberufen in Kliniken erleichtert werden. Auch die vollstationären Altenpflegeeinrichtungen in Deutschland profitieren vom Pflegepersonalstärkungsgesetz – gemessen an der Größe der Einrichtung – mit zusätzlichen Pflegestellen.

Pro Jahr 9,8 Mrd. Euro mehr für Familien

Eine Reihe von Verbesserungen für Familien mit Kindern hat der Deutsche Bundestag am 8. November beschlossen. Das Kindergeld wird ab dem 1. Juli 2019 um 10 Euro angehoben und der Kinderfreibetrag ab dem 1. Januar 2019 um 192 Euro. Zudem steigt der steuerliche Grundfreibetrag und die kalte Progression wird abgebaut. Durch diese Maßnahmen werden Familien mit Kindern und insbesondere Steuerzahler mit kleinen und mittleren Einkommen um insgesamt rund 9,8 Mrd. Euro pro Jahr entlastet. Bis 2022 summieren sich die Entlastungen auf fast 35 Mrd. Euro. Mit dem Familienentlastungsgesetz wird zum sechsten Mal in Folge die kalte Progression abgebaut.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat angekündigt, beim Hamburger Parteitag Anfang Dezember nicht erneut für den Bundesvorsitz zu kandidieren. Sie hat große Verdienste als Parteichefin erworben. Nach über 18 Jahren an der Spitze der CDU ist es nun richtig, die personellen Weichen der Partei neu zu stellen.

Nach dem Wechsel an der Spitze der Bundestagsfraktion – von Volker Kauder zu Ralph Brinkhaus – folgt nun derjenige an der Parteispitze. Auch die Partei sollte künftig stärker ihr Profil, ihren Markenkern und ihre Positionen herausstellen. Meine Erwartung ist, dass der/die neue Bundesvorsitzende dies beherzigen und gleichzeitig gut mit Angela Merkel als Bundeskanzlerin zusammenarbeiten wird.

Die CDU muss die starke Volkspartei der Mitte bleiben. Sowohl die aktuelle Bundesregierung als auch künftige unionsgeführte Bundesregierungen brauchen eine klare christdemokratische Handschrift. Dazu möchte ich meinen Teil auch als Bundestagsabgeordneter beitragen.

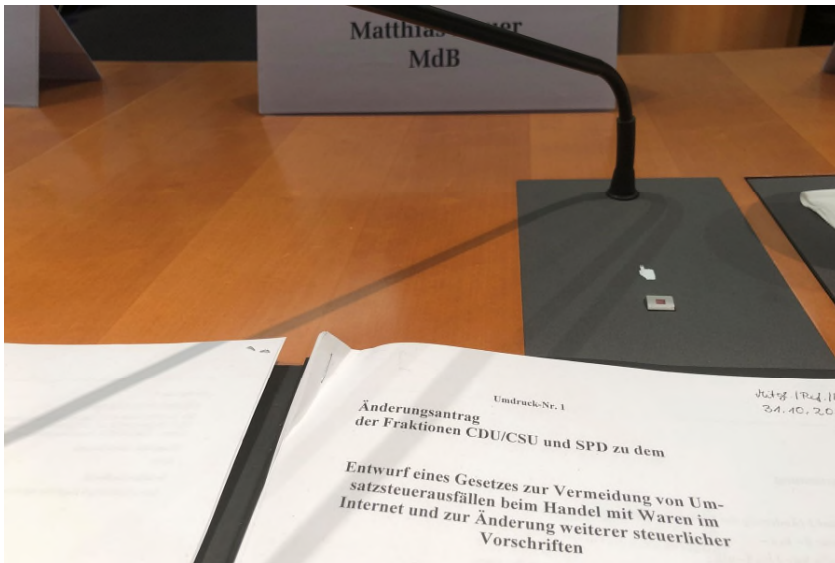
Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an mich wenden (Kontakt siehe S. 4).

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen

Am 8. November hat der Deutsche Bundestag über die Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Internethandel abgestimmt. Gleichzeitig wurden mit dem Gesetz weitere steuerliche Vorschriften geändert. Beispielsweise wurden Anpassungen an das EU-Recht sowie an die Rechtsprechung vorgenommen. Matthias Hauer MdB begleitete das Gesetzgebungsverfahren als Berichterstatter der Unionsfraktion im Ausschuss Digitale Agenda. Der über die Bundesregierung eingebrachte Gesetzentwurf sieht insbesondere vor, dass Betreiber von elektronischen Marktplätzen künftig haften sollen, wenn Händler für die darüber bestellten Waren keine Umsatzsteuer abgeführt haben. Bei Amazon Marketplace etwa sind mehrere tausend gewerbliche Anbieter allein aus China und Hongkong registriert, die in Deutschland steuerlich nicht erfasst sind. Die Umsatzsteuer bringt dem Staat jährlich über 220 Milliarden Euro ein. „Bei 100 Millionen Päckchen, die aus Nicht-EU-Staaten in Deutschland ankommen, ist anzunehmen, dass der steuerliche Schaden nicht unbedeutend ist“, so Matthias Hauer. „Diesen Steuerhinterziehungen wollen wir einen Riegel verschieben und so auch die Wettbewerbsfähigkeit der steuerhelfenden Unternehmen schützen.“



Matthias Hauer MdB mit Gründer und CEO Stephan Heller

Finanzierung für den Mittelstand

Unterstützung im Finanzierungsdschungel für mittelständische Unternehmen – das bietet die Plattform FinCompare. Mit ihrem Gründer und CEO Stephan Heller traf sich Matthias Hauer MdB am 5. November in Berlin. Aus über 200 Banken, Sparkassen und weiteren Finanzpartnern filtert FinCompare für die Unternehmen passende Finanzierungsangebote heraus.

Wie kann Start-Up-Förderung transparenter werden? Welche Innovationen in der Finanztechnologie verändern derzeit den Markt? Auch diese Themen wurden erörtert. Den Kontakt zum Unternehmen stellten die beiden FinCompare-Mitarbeiterinnen Sara Amini und Pia Anders her. Sie gehören dem Netzwerk der Fintech Ladies an und besuchten Matthias Hauer im vergangenen Juni als Gruppe im Deutschen Bundestag.

Matthias Hauer besucht Easy Software AG und Screwwerk GmbH



Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sind digitale Kompetenzen ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Auch in der Industrie kann Digitalisierung durch intelligente Produktionsverfahren höhere Produktivität und Effizienz erzielen. Um tiefere Einblicke in die Entwicklung von Arbeit 4.0 zu gewinnen, traf sich Matthias Hauer MdB mit Dieter Weißhaar, Vorstandsvorsitzender der Mülheimer Easy Software AG (Bild links), sowie mit Alexander Hoffmann, Geschäftsführer der Screwwerk GmbH in Lüdenscheid.

Essen



Neben Matthias Hauer MdB besuchten unter anderem Bürgermeister Rudolf Jelinek und Fabian Schrupf MdL die Kettwiger Regatta.

Kettwig: Herbst-Cup mit Regatta auf der Ruhr

5.000 Zuschauer, blendendes Wetter und sportliche Höchstleistungen – das waren die Zutaten für die Essener Prestigerennen im Stadtvierer der Frauen und Stadtachter der Männer. Die Ruderwettbewerbe fanden am 21. Oktober im Rahmen des 24. „Kettwiger Herbst-Cup“ statt und Matthias Hauer MdB hat die Siegerehrungen mit übernommen. Den Vierer der Frauen gewann der ETUF Essen mit seinem Team um Olympiateilnehmerin Mareike Adams. Auch die Männerachter waren hochkarätig besetzt. So starteten im diesjährigen Siegerboot des Ruderklubs am Baldeneysee unter anderem Doppel-Weltmeister Jakob Schneider und das erst 15-jährige Nachwuchstalent Benedikt Holländer. „Der Kettwiger Herbst-Cup war wieder super organisiert. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Organisatoren“, so Matthias Hauer.

Kupferdreh: Herbstfest am Deilbachhammer

Am 21. Oktober hat Matthias Hauer MdB das Herbstfest am Deilbachhammer in Kupferdreh besucht. Seit einigen Jahren setzt sich der Essener Abgeordnete bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters MdB, für die Bereitstellung von Fördermitteln des Bundes für dessen denkmalgerechte Instandsetzung ein. Im Jahr 2016 konnten so bereits 170.000 Euro aus frei gewordenen Mitteln für den Deilbachhammer gewonnen werden. Durch den kontinuierlichen Einsatz wird die Sanierung nun mit weiteren Bundesmitteln von bis zu 170.000 Euro aus dem Etat der Staatsministerin gefördert. „Ich freue mich sehr, dass der Bund zur Bewahrung dieses bedeutenden Denkmals der Frühindustrie beiträgt und hoffe, dass es dadurch weiter erhalten bleibt“, so Matthias Hauer.



Altenessen: Gemeinsam gegen Salafismus

Für ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen in Essen setzt sich die Salâhü d-Dîn Moschee in Altenessen ein. Gemeinsam mit Elias Bou Malhab, Mitglied des Integrationsrates der Stadt Essen, hat Matthias Hauer MdB die Moschee am 23. Oktober besucht. Dort wurde er vom 2. Vorsitzenden der Gemeinde, Alaâ El-Sayed (links), empfangen. „Die Gemeinde leistet viel für ihre Gläubigen und war auch in der Vergangenheit nicht um deutliche Worte verlegen, um Salafismus zu verurteilen und sich klar von Gewalt abzugrenzen“, begrüßt der Essener Bundestagsabgeordnete den Einsatz der Gemeinde. Neben den Freitagsgebeten, welche simultan ins Deutsche übersetzt werden, wird unter anderem regelmäßig Religionsunterricht in deutscher Sprache angeboten.

Bredeney: Mehldau & Steinfath Umwelttechnik

Unter dem Motto „Praxis für Politik“ findet die jährliche Aktion des Bundesverbands der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) statt. Dabei besuchen Politikerinnen und Politiker Dienstleister aus ihrem Wahlkreis. Bereits mehrfach absolvierte Matthias Hauer MdB dabei Tagespraktika in Essener Unternehmen, zum Beispiel in einer Seniorenresidenz oder einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb. In diesem Jahr führte ihn die Aktion zur Mehldau & Steinfath Umwelttechnik GmbH nach Bredeney. Dort sprach er mit Geschäftsführer Bernd von der Heide über das Leistungsspektrum des Unternehmens, vor allem über die Reduzierung von Schadstoffemissionen. Gleich beide Söhne sind im Familienbetrieb tätig: Timo von der Heide unterstützt das Essener Unternehmen im Bereich Marketing & Sales und Daniel von der Heide als Projektleiter.



Geschäftsführer Bernd von der Heide (l.) und seine beiden Söhne Daniel (2.v.r.) und Timo von der Heide mit Matthias Hauer MdB

Kontakt



Rückblick: Ein Jahr in den Staaten

Nominiert von ihrem Bundestagsabgeordneten hat die Heidhauser Schülerin Johanna Velinova über das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) zehn Monate lang in den USA gelebt. Sie hat Sprache und Kultur besser kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen. Bei einem Wiedersehen mit Matthias Hauer MdB am 23. Oktober berichtete sie begeistert von ihren Eindrücken und Erlebnissen im Bundesstaat Illinois. Dort wohnte sie bei einer Gastfamilie und besuchte die örtliche High School. Auch über das politische Geschehen in den Staaten sowie über die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA hat sie mit Amerikanern bei ihrem Aufenthalt gesprochen. Zurück in Deutschland möchte sich Johanna nun stärker politisch engagieren.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de